

Einfach kneippen? Ausgezeichnet!

Zum ersten „Internationalen Tag des Immateriellen Kulturerbes“ am 17. Oktober: Kneipp-Bund sieht steigende Nachfrage weltweit

Bad Wörishofen/Berlin, 16.10.2024 – Der von der UNESCO ausgerufenen „Internationalen Tag des Immateriellen Kulturerbes“ am 17. Oktober 2024 ist für den Kneipp-Bund e.V. ein besonderer Tag: Vor neun Jahren, am 4. Dezember 2015, wurde das „Kneippen als traditionelles Wissen und Praxis nach der Lehre Sebastian Kneipps“ von der deutschen UNESCO Kommission in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Die mit dem Kneippschen Gesundheitskonzept verbundenen Kenntnisse und Anwendungen in Bezug auf die Natur und die Gesellschaft wurde damit als besonders schützenswertes Kulturgut anerkannt.

Diese Auszeichnung bedeutet für den Kneipp-Bund und seine rund 200.000 Mitglieder in den regionalen Kneipp-Vereinen, zertifizierten Einrichtungen und assoziierte Kneipp-Fachverbänden auch heute noch eine große Bestätigung und Wertschätzung für ihr Engagement. Bei dem Antrag handelte es sich um eine gemeinsame Initiative des Kneipp-Bundes, des Verbands Deutscher Kneippheilbäder und Kneipp-Kurorte e.V. und der Stadt Bad Wörishofen.

„Die Aufnahme in das Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes hat dazu beigetragen, dass sich noch mehr Menschen in Deutschland für eine aktive und eigenverantwortliche Gesundheitsförderung begeistern“, betont Kneipp-Bund Präsidentin Christina Haubrich und würdigt das Immaterielle Kulturerbe als einen wichtigen Faktor, um die kulturelle Vielfalt angesichts zahlreicher Herausforderungen wie der zunehmenden Globalisierung zu fördern, zu schützen und zu erhalten. „Es schützt nicht nur unsere Vielfalt und kulturellen Reichtum, sondern stiftet Identität, stärkt die gegenseitige Achtung und befördert den interkulturellen Dialog.“

Inzwischen gewinnt das „Kneippen“ auch weltweit immer mehr an Bedeutung – die Anerkennung durch die UNESCO Kommission in Österreich erfolgte 2016. Durch das Engagement der internationalen Konföderation Kneipp Worldwide wurden zuletzt neue Kneipp-Organisationen in Litauen und Rumänien gegründet. Seit seiner Gründung im Jahr 1962 setzt sich Kneipp Worldwide für Prävention und Gesundheitsförderung sowie die weltweite Verbreitung eines aktiven und gesunden Lebensstils auf Basis der Kneippschen Naturheilverfahren

**Kneipp-Bund e.V. -
Bundesverband für
Gesundheitsförderung
und Prävention**

**Kneipp-Zentrum
Pressestelle**

Adolf-Scholz-Allee 6
86825 Bad Wörishofen
Fon 08247 / 3002 - 102
presse@kneippbund.de

Berliner Büro

Kronenstraße 4
10117 Berlin
Fon 030 / 209 66 8371
berlinerbuero@kneippbund.de

www.kneippbund.de
www.kneippvisite.de
Facebook: [@kneippbund](https://www.facebook.com/kneippbund)
Instagram: [#kneippbund de](https://www.instagram.com/kneippbund_de)
Youtube: [Kneipp-Bund e.V.](https://www.youtube.com/Kneipp-Bund_e.V.)
www.kneippverlag.de
www.kneippakademie.de
www.kneippschule.de



PRESSEMITTEILUNG



ein. Heute ist das Kneipp-Konzept auch in Nord- und Südamerika sowie im asiatischen Raum bekannt.

In Deutschland können Interessierte mithilfe einer vom Kneipp-Bund entwickelten und vom Bundesgesundheitsministerium geförderten Kneippanlagen-App nachschauen, wo sie kneippen können. Die inzwischen bereits 400 Anlagen umfassende interaktive App kann im Google und Apple Playstore heruntergeladen werden.



Gemeinsam für Gesundheitsförderung - gemeinsam fürs Kneippen: Funktionäre und Bürgermeister aus Südkorea, Österreich, Südtirol, Deutschland und Ungarn geben sich die Hand drauf (Kneippiade 2023 in Baden bei Wien).

Der Kneipp-Bund e.V. ist mit seinen 1.200 Kneipp-Vereinen, zertifizierten Einrichtungen und Fachverbänden die größte private deutsche Gesundheitsorganisation. Als unabhängiger und gemeinnütziger Dachverband erreichen wir insbesondere durch das ehrenamtliche Engagement unserer Kneipp-Vereine rund 200.000 Menschen, die täglich mit den Kneippschen Naturheilverfahren in Berührung kommen. Seit 1897 setzen wir uns für einen gesunden und naturverbundenen Lebensstil ein. Viele Menschen haben sich in den vergangenen rund 125 Jahren mit Überzeugung und Leidenschaft für die Lehre Sebastian Kneipps engagiert und an der nachhaltigen Entwicklung bis hin zum immateriellen Kulturerbe mitgewirkt. Das Gesundheitskonzept nach Sebastian Kneipp wurde stetig und auf Basis neuester wissenschaftlicher Forschungsergebnisse weiterentwickelt und umfasst heute fünf Elemente: Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung. Hinter diesem ganzheitlichen Ansatz verbirgt sich die Erkenntnis, dass ein hoch wirksames Immunsystem, eine umfassende körperliche Fitness und eine überdurchschnittliche Stressresistenz die Selbstheilungskräfte anregt und die Widerstandsfähigkeit stärkt. Dies sind unverzichtbare Voraussetzungen für den Lebens- und Arbeitsstil unserer Zeit.

**Kneipp-Bund e.V. -
Bundesverband für
Gesundheitsförderung
und Prävention**

**Kneipp-Zentrum
Pressestelle**

Adolf-Scholz-Allee 6
86825 Bad Wörishofen
Fon 08247 / 3002 - 102
presse@kneippbund.de

Berliner Büro

Kronenstraße 4
10117 Berlin
Fon 030 / 209 66 8371
berlinerbuero@kneippbund.de

www.kneippbund.de
www.kneippvisite.de
www.facebook.de/kneippbund
Instagram: #kneippbund de
Youtube: Kneipp-Bund e.V.
www.kneippverlag.de
www.kneippakademie.de
www.kneippschule.de

